



Rübenjanuar – wie es weiterging

In Rekingen wurden ab dem 22.12.2025 Zuckerrüben per LKW zur Bahnrampe transportiert und von dort aus per Bahn ins Werk Aarberg verladen. Dieser Verlad dauerte mit Unterbrüchen bis zum 12. Januar. Aufgrund der sich zunehmend verschlechternden Rübenqualität stiess das Werk Aarberg jedoch an seine Verarbeitungsgrenzen, weshalb die Anfuhr per Bahn umgehend eingestellt wurde. Der Bahnhof Zweidlen kam folglich gar nicht erst in Betrieb.

Auch in Marthalen wurde der Verlad nach insgesamt lediglich vier Tagen vollständig eingestellt. Sämtliche Mieten, die noch für den Verlad und die Verarbeitung vorgesehen waren, mussten vorgängig beprobt werden, um deren Verarbeitungsqualität zu beurteilen. In Lupfig lagen glücklicherweise alle Mieten innerhalb der vorgegebenen Qualitätsgrenzen. Dort konnten die Rüben ab dem 20.01.2026 per LKW direkt ins Werk Aarberg transportiert werden.

Aktuelle Verladefortschritte

Stand 28.01.2026

Gebiet	Fläche	Verladen	Status	Tonnen	Ø
Bio Rüben DE	ca. 250ha	ca.250ha	Beendet	14'422to	57to/ha
Bio Rüben CH	14.73ha	14.73ha	Beendet	655to	44to/ha
Wildeggen	136.60	126.92ha	Beendet	12'689to	100to/ha
Langenthal	89.44ha	89.44ha	Beendet	8'354to	93to/ha
Stein-Säckingen	121ha	121ha	Beendet	13'582to	112to/ha
Tenniken	3ha	3ha	Beendet	300to	100to/ha
Dagmersellen	107.42ha	107.42ha	Beendet	11'558to	108to/ha
Möhligen	89.16ha	89.16ha	Beendet	10'534to	118to/ha
Affoltern	59.69ha	59ha	Beendet	6'261to	105to/ha
Waldshut	8.50ha	8.50ha	Beendet	391to	46to/ha
Däniken	24.89ha	24.89ha	Beendet	2'781to	113to/ha
Dottikon	253.78ha	256.27ha	Beendet	28'963to	113to/ha
Siggental	266.08ha	268ha	Beendet	28'810to	107to/ha
Dietikon	25.42ha	25.42ha	Beendet	2'472to	97to/ha
Lupfig	198.25ha	198ha	Beendet	23'473to	118to/ha
Zwingen	17.31ha	21.31ha	Beendet	1'992to	93to/ha
Münchenstein	95.93ha	95.93ha	Beendet	9'262to	101to/ha
Rekingen (ext.)	-	-	Beendet	ca. 16'800to	-
Marthalen (ext.)	-	-	Beendet	ca. 4'800to	
Total		Ca. 1'920ha		Ca.197'649to	

Ausblick

Das Gebiet Rübenumschlag Mittelland ist nun komplett beendet und verladen. Jedoch gibt es in vielen anderen Gebieten noch tausende(!) Tonnen Rüben, welche auf die Verarbeitung warten. Bis Ende Februar sollte jedoch auch hier die Verarbeitung beendet sein.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und hoffen auf eine weniger ereignisreiche Kampagne 2026!

Häfeli Simon